

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO NR. 2018-7-0246-03-00-00-2009597

Test report of a technical service according to annex XIX StVZO regarding the regularity of a vehicle in case of a regular installation of parts.

Antragsteller/manufactures 's representative

SCC Fahrzeugtechnik GmbH
· **Gewerbestr. 11**
· **D-91166 Georgensgmünd**

nur gültig mit Herstellerkennzeichen/
valid only with manufacturer identification



Fahrzeugteileart/vehicle part art

Typ/wheel type

· **DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE**
· **SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a.**
· **DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM3**
· **Ø158,5mm**

Ausführung

· Das Leichtmetall-Sonderrad DISTANZ-
· /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM3 Ø158,5mm als
· Radtyp SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. an ACHSE-
· 1- ist zulässig, mit den unter Ziff. 5 aufgeführten
· gleichen Maulweiten oder unterschiedlichen
· Maulweiten an ACHSE-2- gleichen Radtypes.

Änderungsumfang

1. HINWEISE FÜR DEN FAHRZEUGHALTER/INSTRUCTIONS FOR VEHICLE OWNER

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß **StVZO § 19 Abs. 3** vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilegutachtens **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Made by the conversion to use the vehicle in accordance with the Road Traffic Licensing Regulations § 19 (3) prescribed modification performed and confirmed or if certain requirements expires if not immediately be adhered to! After the implementation of technical change, the vehicle is promptly brought under this part approval submission to an officially recognized expert or auditor of a technical test or a test engineer an officially recognized inspection organization to confirmation and acceptance of the required change.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I + II.

After the acceptance procedure the evidence of the confirmation of the change is acceptance along with the vehicle and presented to authorized persons on demand, which eliminates after rectification of the registration certificate Part I + II

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Zulassungsbescheinigung Teil I + II, oder Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Which the vehicle documents (certificate part I + II, or vehicle registration and vehicle registration, approval according to § 18 paragraph 5 homologation or pendant directory) by the competent licensing authority to apply by the vehicle owner in accordance with the provisions of the confirmation of the proper change.

2. HINWEISE ZUM FAHRZEUGTEIL/INSTRUCTIONS FOR VEHICLE PART

Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am/im Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in das Leichtmetall-Sonderrad die Hinweise des Fahrzeugherstellers beachtet werden.

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben. Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.

Der Werkstoff (Nr. 3.321) entspricht den durch den Hersteller gemachten Angaben des Werkstoffes nach DIN EN 573-3.

3. ALLGEMEINE HINWEISE/GENERAL INFORMATION

Die Verwendung von DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 an der Vorder- / und / oder Hinterachse in Verbindung ist nur mit serienmäßig zugelassenen Rad- /Reifenkombinationen zulässig, wenn die für den entsprechenden Fahrzeugtyp vom Fahrzeughersteller in den gültigen Fahrzeugdokumentationen vorgesehen sind. Die Verwendung von DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 an der Vorder- / und / oder Hinterachse in Verbindung mit Identrädern ist nur dann zulässig, wenn ein gesonderter Nachweis über die technische unbedenkliche Zuordnung von DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE in Bezug auf die Scheibendicke (Einhaltung der Grenzwerte bei Spurweitenänderung), dem Identrad und dem notwendigen Zubehör (Einschraubtiefe der Befestigungsmittel) vorliegt. Die Montage in Verbindung mit nicht in diesem Gutachten aufgeführten Rad- /Reifenkombinationen ist nicht geprüft und Bestandteil dieses Gutachtens.

Die Verwendung von DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 an der Vorder- / und / oder Hinterachse führt zur Vergrößerung der Spurweite. Diese Vergrößerung führt zu einer Verringerung der Rad-Einpresstiefe.

Vor Einbau/Montage ist zu prüfen, ob das betreffende Fahrzeug im Verwendungsbereich dieses Gutachtens enthalten ist. Bei Verwendung von DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 muss das Fahrzeug betriebs- und verkehrssicher sein. Das Fahrverhalten eines mit DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE ausgerüsteten Fahrzeugs darf unter betriebsüblichen bzw. verkehrsüblichen Bedingungen keine kritischen fahrwerkskinematischen Zustände aufweisen.



4. BESONDERE ANFORDERUNGEN/SPECIAL REFERENCES

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen der Serie entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist grundsätzlich gesondert zu beurteilen. Bei einer Spurweitenänderung von mehr als plus 2% (Geländefahrzeuge mit Leiterraum plus 4%) ist der Nachweis ausreichender Betriebsfestigkeit für das Fahrzeug zu erbringen.

5. BEFESTIGUNG/FIXING

Die DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. werden je nach Ausführung und Typ mit Schrauben mindestens der Festigkeitsklasse 10.9 und Muttern mindestens Festigkeitsklasse 8.0 mit einem Kegelwinkel 60° bzw. Kugelbund mit Radius 13 und Radius 14 u.a. auch mit festem/beweglichem Kegel-/Kugelsitz in der DIN Maßen M12/M14/½UNF in unterschiedlichen Schlüsselweiten entsprechend den Vorgaben der im jeweiligen Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeughersteller befestigt.

Die DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. sind entsprechend den Vorgaben des jeweiligen Verwendungsbereiches mit den darin beschriebenen längeren/speziellen Radbefestigungsteilen zu befestigen.

Das Anzugsdrehmoment der OEM-Leichtmetallräder/Identräder/Stahlräder in Verbindung mit den DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE am Fahrzeug entspricht den Vorgaben der im jeweiligen Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeughersteller.

6. KOMBINATION/COMBINATION

Kombination durch Anbau DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE an Achse -1- und Achse -2- oder nur an Achse -2-

7. TEILE ÜBERSICHT/PART OVERVIEW

Ausführung version	Ausführungsbezeichnung versions marking		Loch- kreis (mm) /-zahl PCD/ holes	Mitten- loch center- bore (mm)	Höh- e height (mm)	zul. Rad- last load capacit- y (kg)	zul. Abroll- umfang rolling circumferenc- e (mm)	gültig ab Fertig. date of manufactur- e Datum
	Kennzeichnung							
	Kennzeichen marking	Zentrierring center ring						
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM3 Ø158,5mm	14991 u.a.	ohne	120/10	60,1	15	1250	2390	12/2010

8. BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGTEILES/VEHICLE PART DESCRIPTION

Antragsteller
manufactures 's representative : SCC Fahrzeugtechnik GmbH
Gewerbestrasse 11
D-91166 Georgensgmünd

Hersteller
manufacturer : SCC Fahrzeugtechnik GmbH
Gewerbestrasse 11
D-91166 Georgensgmünd

Handelsmarke
trade mark :

Art des Fahrzeugteiles : DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE



	u.a.	
Ausführung <small>version</small>	z.B. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM3 Ø158,5mm	
Hersteller <small>maker</small>	Produktionswerk	
Lochkreis (mm) <small>PCD</small>	z.B. /10	
Mittenloch (mm) <small>center bore</small>	z.B.	
Herkunftsmerkmal <small>origin feature</small>	Made in Germany	
Herstellungsdatum <small>date of manufacture</small>	Woche/Jahr	

Hinweis zum DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 ¹

Die Kennzeichnung des Leichtmetall-Sonderrades ist auf dem inneren Felgenstern erhaben eingegossen und eingeschlagen bzw. graviert angebracht. Weitere Kennzeichen sind auf einem Typenschild auf der Radinnenseite der Felgeninnenschale angebracht. Ausführungen mit unterschiedlicher Farbgebung werden nicht zusätzlich gekennzeichnet.

8.2. VERWENDUNGSBEREICH/APPLICATION RANGE

- siehe:

▶	Anlage	1	-	Seite(n)/Page(s)
---	--------	---	---	------------------

9. PRÜFUNG DES FAHRZEUGTEILES/VEHICLE PART APPROVAL

Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 "Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit" (Stand 08/2008).

Die Prüfungen von DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 wurde in Anlehnung der Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft und erfüllt diese Anforderungen.

Fahrzeugteileprüfung Bericht-Nummer : **366-0690-98-MURD + Laborbericht 10-01159-CX-GBM-00**
 Ausgestellt durch : TÜV Süd Automotive GmbH
 Prüfort : D-85748 Garching
 Prüfdatum : 02.Dez.2010

10. VERWENDUNG/USAGE

Gegen die Abnahme nach §19(3) StVZO Abs. 3 bestehen keine technischen Bedenken.

Unter Berücksichtigung der betriebsüblichen bzw. verkehrsüblichen Bedingungen des Fahrzeuges ist die Freigängigkeit der in dem Verwendungsbereich aufgeführten Rad-/Reifenkombination unter Beachtung der Auflagen gegeben.

Der Gutachteninhaber muss eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Fahrzeugteile gewährleisten. Er hat darüber hinaus dafür zu sorgen, dass dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt

¹ Beschreibung gem. StVZO Anlage XXIX (zu § 20 Absatz 3a Satz 4) EG-Fahrzeugklassen

werden, wenn sich am Fahrzeugteil Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben, und/oder sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern, und/oder sich im Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem Anbau-, Freigängigkeit- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

11. UNTERLAGEN UND ANLAGEN/DOCUMENTS AND APPENDICES

11.1. Verwendungsbereichsanlagen/description of application range

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

	Anlage Annex	Ausführung version	Einpress- tiefe Wheel inset	erstellt am date	Allg. Hinweise notes
1	LEXUS / TOYOTA EUROPE	14991 u.a.	+15mm	15.Jul.2018	liegt bei

11.2. Allgemeine Hinweise/remarks and Appendices

- siehe:

▶ Radabdeckung	1	Seite(n)/Page(s)
▶ Karosserie	1	Seite(n)/Page(s)
▶ Kennzeichnung	5	Seite(n)/Page(s)
▶ Anbauabnahme	1	Seite(n)/Page(s)

12. TECHNISCHE UNTERLAGEN UND ANLAGEN/DOCUMENTS AND APPENDICES

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung Unterlagen mit Änderungsstand	Datum	Änderungsstand / Datum
Festigkeitsgutachten 366-0690-98-MURD + Laborbericht 10-01159-CX-GBM-00		12/2/2010
Beschreibung – 1		
Beschreibung – 2	--	--
Beschreibung – 3	--	--
Beschreibung – 4	--	--
Zeichnung – 1 14991		6/27/2018
Radbefestigung – 1	--	--

13. QUALITY MANAGEMENT SYSTEM

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zum §19 StVZO liegt vor.

**TÜV AUSTRIA CERT GMBH - EN ISO 9001:2015 Zertifikats-Register-Nr. 20100151450171 / 00 -
 Gültig bis 2019-12-21**

14. ANMERKUNGEN/NOTES

Dieses Gutachten umfasst die Seiten 1 bis 12. Dieses Gutachten darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem

TEILEGUTACHTEN-TEST REPORT NACH §19(3) STVZO

NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597

DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a.

DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM3 Ø158,5mm

SCC Fahrzeugtechnik GmbH

DATUM 15.Jul.2018



Wortlaut und Umfang vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Gutachtens ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.
The Test Report comprises pages 1 to 12. The Test Report shall be reproduced and published in full incl. Annexes only and by the client only.
It shall be reproduced partially with the written permission of the Test Laboratory only.

Menden (Sauerland), 15.Jul.2018

PFEIL Automotive UG (haftungsbeschränkt)
Benannter Technischer Dienst - Designated Technical Service
05 - Räder/Reifen - Wheels/Tyres

KBA-P 00092-15

Der unterschriftsberechtigte Sachverständige

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christoph Pfeil'.

Christoph Pfeil (M. A.)
Prüfstellenleiter



HINWEISBLATT ZU ZIFF. 11.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Zu den im Gutachten 2018-7-0246-03-00-00-2009597 genannten Radabdeckungsauflagen Nr.2R1 bis 2RI. Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Radabdeckungsauflagen beschrieben sind.

ACHSE -1- - FRONT

Bereich 30 Grad vor der Radmitte

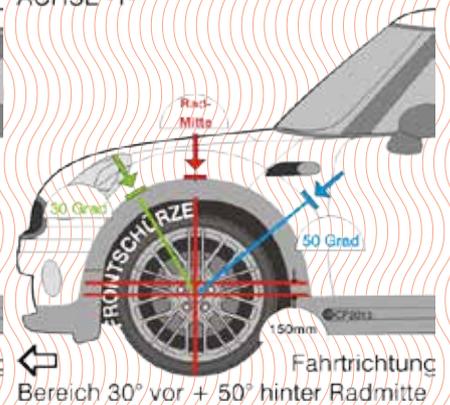
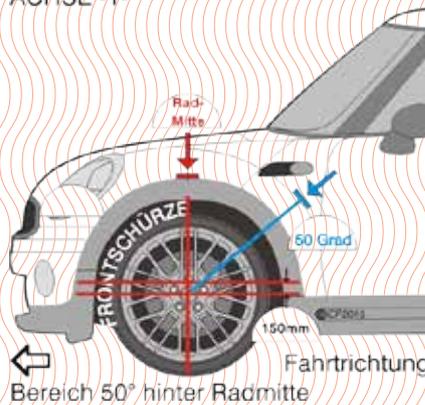
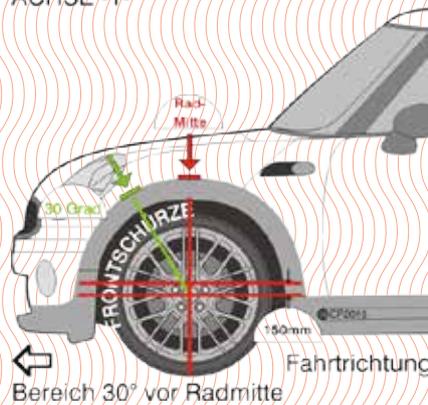
Bereich 50 Grad hinter der Radmitte

Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte

AUFLAGE(N) 2R1 | 2R7
 ACHSE -1-

AUFLAGE(N) 2R2 | 2R8
 ACHSE -1-

AUFLAGE(N) 2R3 | 2R9 | 2RD | 2RE
 ACHSE -1-



ACHSE -2- - REAR

Bereich 30 Grad vor der Radmitte

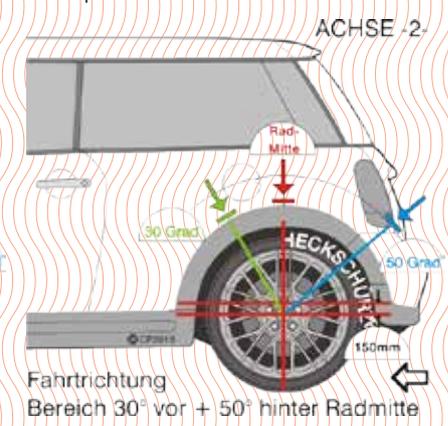
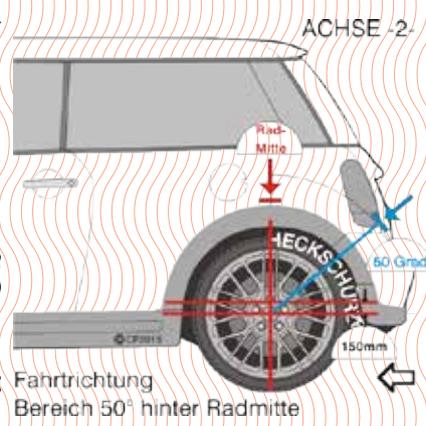
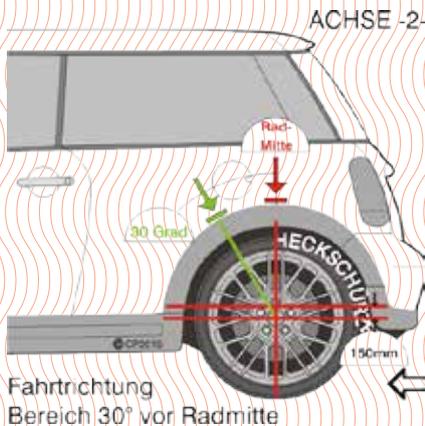
Bereich 50 Grad hinter der Radmitte

Bereich 30 Grad vor und 50 Grad hinter der Radmitte

AUFLAGE(N) 2R4 | 2RA

AUFLAGE(N) 2R5 | 2RB

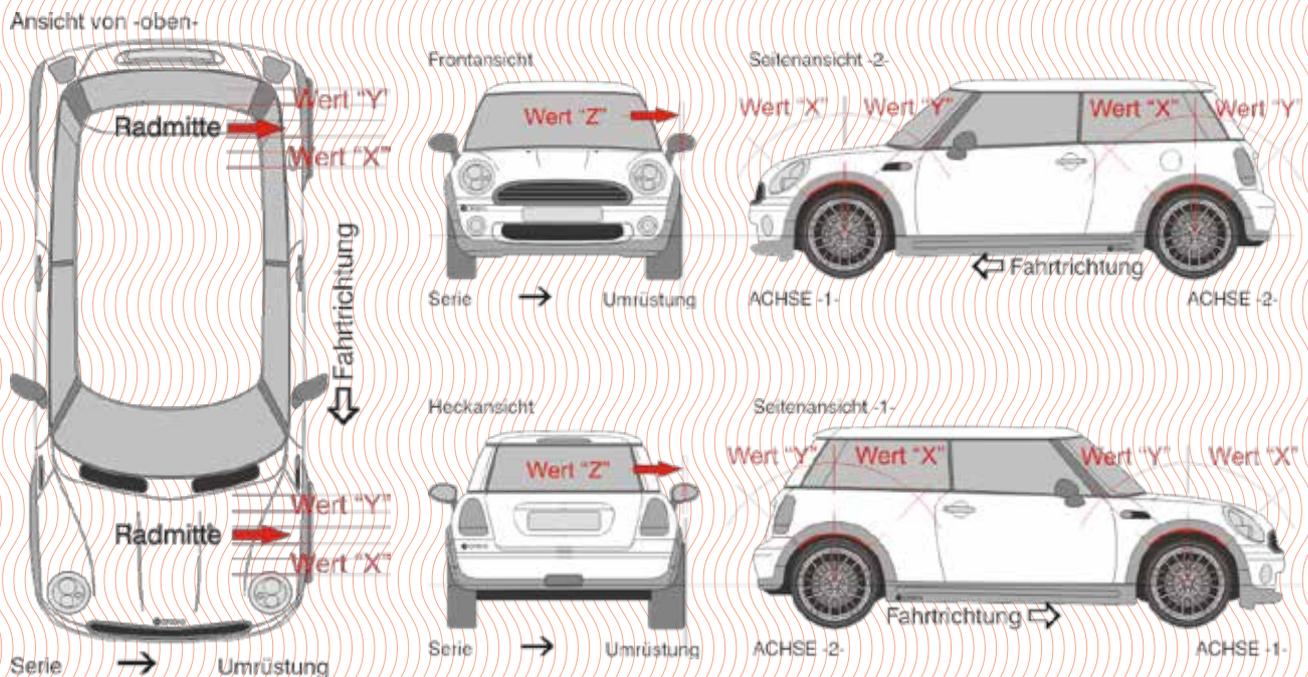
AUFLAGE(N) 2R6 | 2RC | 2RF | 2RG | 2RI



HINWEISBLATT ZU ZIFF. 11.1 ALLGEMEINE HINWEISE

Zu den im Gutachten 2018-7-0246-03-00-00-2009597 genannten Karosserieauflagen 2KA ff. für Achse -1- und 2K4 ff. für Achse -2- Die nachfolgenden Bilder stellen die Hilfsmittel zur Erfüllung der Radabdeckung dar, die in den Karosserieauflagen beschrieben sind.

Grafik Darstellung - GRAPHIC REPRESENTATION



ACHSE -1- - FRONT

Auflage	Wert „X“ in mm	Wert „Y“ in mm	Wert „Z“ in mm
---------	----------------	----------------	----------------

ACHSE -2- - REAR

Auflage	Wert „X“ in mm	Wert „Y“ in mm	Wert „Z“ in mm
---------	----------------	----------------	----------------

1. BESCHREIBUNG ZU ZIFF. 11.1

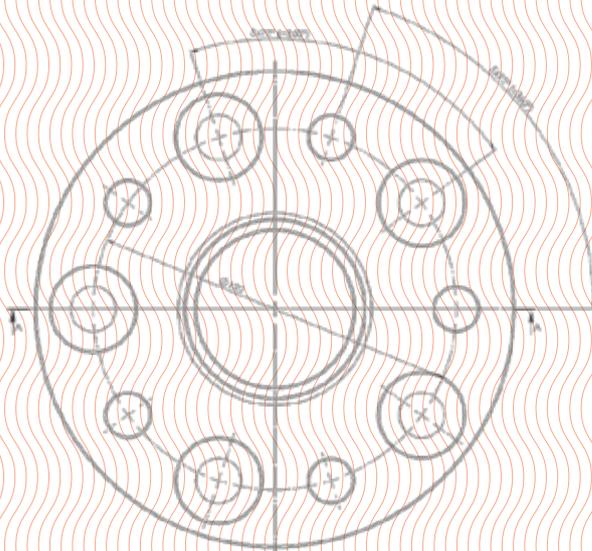
Kennzeichnung der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE 14991 u.a.

Der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 ist mit einem nationalen Typzeichen -entfällt- gekennzeichnet.

Der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 ist am Außenrand mit dem Hersteller-Logo, der KBA-Nummer, dem Typ, der Ausführungs-Nummer, Lochzahl/Lockkreis, und dem Durchmesser der Nabenbohrung gekennzeichnet.

2. BILDDARSTELLUNG

Vorderseite

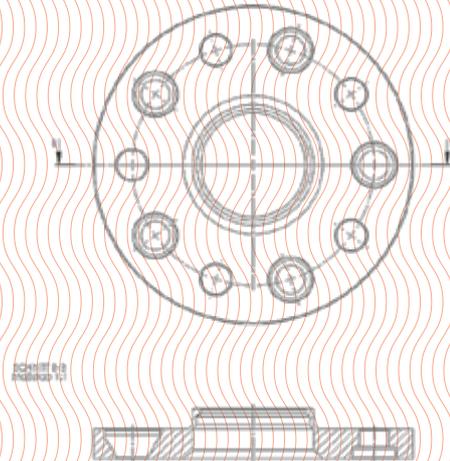


Detail -1-



Detail -2-

Rückseite



Kennzeichen -innen-





ANBAUABNAHME NACH § 19 ABS. 3 STVZO

Nachweis gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für: DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE Typ: SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a.

des Herstellers/Importeurs: **SCC Fahrzeugtechnik GmbH**

liegt eine **TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO** über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau des Techn. Dienstes **PFEIL Automotive UG – KBA-P 00092-15** vor.

Bericht-Nr.: **2018-7-0246-03-00-00-2009597** Datum: **15.Jul.2018**

Bestätigung des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, dass der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am

Fahrzeughersteller: , Fahrzeugtyp: ,

Fahrzeug-Ident-Nr.: ,

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

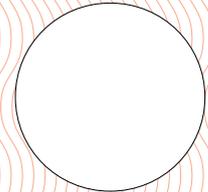
Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein/ Anbaubestätigung/ Teile-ABE *) wurden berücksichtigt.

Bemerkungen/Hinweise/Auflagen:

Änderungen zu Angaben in den Fahrzeugpapieren sind der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Papieren zu melden.

Untersuchungsbericht/ Gutachten-Nr.: Unterschrift u. Name

Ort u. Datum der Abnahme: a.a.S.o.P./Prüf-Ing.



Fahrzeugbeschreibung														
B	-	2.1		2.2		L	-	9	-	P.2	/-		T	-
J			4			18	-			19	-			
E				3		20	-			G	-			
D.1	-					12	-		13	-		Q	-	
D.2	-					V.7	-		F.1	-		F.2	-	
	-					7.1	-		7.2	-		7.3	-	
	-					8.1	-		8.2	-		8.3	-	
D.3	-					U.1	-		U.2	-		U.3	-	
	-					O.1	-		O.2	-		S.1	-	S.2
2	-					15.1	-							
5	-					15.2	-							
	-					15.3	-							
V.9	-					R	-					11	-	
14						K	-							
P.3	-					6	-		17	-		16	-	
10	-	14.1		P.1	-	21	-							
22	-													
	-													
	-													
	-													

© PFEIL AUTOMOTIVE - FORMBLATT - 12 - Teilegutachten §19(3) - STAND: 01/2018 - REV: 01

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO
NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SYSTEM3 Ø158,5mm
SCC Fahrzeugtechnik GmbH
ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018

ABRKZ-9401

ALLGEMEINE DATEN - data

Änderungsumfang /Modification scope · Fahrwerksänderung durch Anbau DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM2, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 an Achse -1- und Achse -2- oder nur an Achse -2- 15mm

Typ /Type · SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a.

Ausführung /Version · DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM3 Ø158,5mm

Stärke /Thickness (mm) · 15,0

Außendurchmesser /Outer diameter (mm) · Ø158,5 ± 1mm

Oberfläche /Surface · Aluminium-Eloxal - Oberfläche nach DIN EN ISO 1302:2002-06

Lochkreis | Lochzahl /PCD/hole(s) (mm) · 120 / 5

Einpresstiefe /Wheel inset (mm) · Fahrzeug-Serienrad-Einpresstiefe rechnerisch minus (-) 15,0 (positiv)

TECHNISCHE DATEN - specification

Zentrierart /Centering · Mittenzentrierung -ww. mit/ohne-Zentrierringssystem

Kennzeichnung /Marking · 14991 u.a.

Gewicht /Weight (kg) · N/A

Werkstoff /Material · AlZn5,5MgCu

Mittenloch /Center bore (mm) · 60,1

zul. Radlast /Load capacity (kg) · 1250

zul. Abrollumfang /Rolling circumference (mm) · 2390

gültig ab Fertigdat. /Date of manufacture Datum · 12/2010

Phase Rad / Phase wheel 1 · 2x45°

Nabenlochtiefe / Hub hole depth (mm) · NLT10,5

Zentrierbundhöhe / Centering collar height (mm) · 10,0mm

Befestigungsmittel | wheel fixing · SC = SCHRAUBE | MU = MUTTER | STBL=Stehbolzenlänge | VS = SPEZIALSCHRAUBE | OE = Original Equipment | EST= Minimum Einschraubtiefe [mm] | Kebu=Kegelbund | Kubu=Kugelbund | Befestigungsmittel Anzugsdrehmoment: z.B. 120/140 [Nm] = 1.Wert-anziehen 2.Wert-nachziehen | Festigkeitsklasse SCHRAUBE min. 10.9 – MUTTER min. 8.8 – SPEZIALSCHRAUBE min. 10.9

AUFLAGE	HERSTELLER	VERKBEZ	BEF- ART	GEWINDE	GEWINDE- LÄNGE [mm] DR-15mm	SW [mm]	EST [mm]	Anzugsdrehmoment [Nm]
Z96	LEXUS	LS460 AWD	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LS460	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LS600H	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LS600HL	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LS600h	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LS600h L	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LS600h L	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LC500H	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140
Z96	LEXUS	LC500	MU	M14x1,5	42	21	11,2	120/140

¹ Phasen an OE-/Ident-/Sonderrädern müssen immer größer sein als die radseitige Phase der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2

© PFEIL AUTOMOTIVE - FORUMLATT - 07 - ABE Verwendungsbereichs-Anlage 1 - STAND: 01/2016 - REV.

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO
NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SYSTEM3 Ø158,5mm
SCC Fahrzeugtechnik GmbH
ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018



ABRKZ-9401

- Fahrzeughersteller** maker · LEXUS
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM4, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2
- Fahrzeugteileart** vehicle part art · Fahrwerksänderung durch Anbau DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE SYSTEM2, 1-teilig, geschmiedet, eloxiert, für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M1, M2 an Achse -1- und Achse -2- oder nur an Achse -2-
Spurweitenänderung gegenüber dem größten Serienstand innerhalb von 2% an Fahrzeugen mit selbsttragender Karosserie. Spurweitenänderung gegenüber dem größten Serienstand innerhalb von 4% an Geländewagen mit Leiterrahmen.
- Spurweitenänderung** track change ·
- Prüfart/Datum** application test / date · Verwendungsprüfung 10/2015-7/2018 / Dortmund

Zulässig sind folgende Fahrzeugtypen mit den nachstehend aufgeführten Rad-/Reifenkombinationen mit unterschiedlichen Komplettträgern und Einpresstiefen:

Verkaufsbezeichnung Fahrzeugtyp ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Radgröße v=/Achse 1 h=/Achse 2 sonst=v+h	Bereifung v=/A1=Achse 1 h=/A2=Achse 2 sonst=v+h	Einpresstiefe Rad Gesamt	Auflagen + Hinweise
Sales designation/ Vehicle type Approval-No.	Engine output	Wheel size v=front h=rear other=v+h	Tyres v=front h=rear other=v+h	Offset Wheel Total	Vehicle Conditions + Notices
	kW			[mm]	
LEXUS LS460 AWD F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	272	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 17 35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	280	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 17 35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 AWD F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	270	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 17 35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	280	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 17 35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96

© PFEIL AUTOMOTIVE - FORUMLATT - 07 - ABE Verwendungsbereichs-Anlage 1 - STAND: 01/2016 - REV.

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO
NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SYSTEM3 Ø158,5mm
SCC Fahrzeugtechnik GmbH
ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018



ABRKZ-9401

Verkaufsbezeichnung Fahrzeugtyp ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Radgröße v=/Achse 1 h=/Achse 2 sonst=v+h	Bereifung v=/A1=Achse 1 h=/A2=Achse 2 sonst=v+h	Einpress- tiefe Rad Gesamt		Auflagen + Hinweise
Sales designation/ Vehicle type Approval-No.	Engine output	Wheel size v=front h=rear other=v+h	Tyres v=front h=rear other=v+h	Offset Wheel Total		Vehicle Conditions + Notices
	kW			[mm]		
LEXUS LS460 AWD F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	270	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 35	17 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	285	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 35	17 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 AWD F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	272	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 35	17 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	285	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 35	17 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 AWD F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	272	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 98Y	32 35	17 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS460 F4 e6*70/156*0108*.. e6*2001/116*0108*..	285	7.5x18	235/50R18 97W	32	17	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96

© PFEIL AUTOMOTIVE - FORUMLATT - 07 - ABE Verwendungsbereichs-Anlage 1 - STAND: 01/2016 - REV.

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO
NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SYSTEM3 Ø158,5mm
SCC Fahrzeugtechnik GmbH
ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018



ABRKZ-9401

Verkaufsbezeichnung Fahrzeugtyp ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Radgröße v=/Achse 1 h=/Achse 2 sonst=v+h	Bereifung v=/A1=Achse 1 h=/A2=Achse 2 sonst=v+h	Einpress- tiefe Rad Gesamt		Auflagen + Hinweise
Sales designation/ Vehicle type Approval-No.	Engine output	Wheel size v=front h=rear other=v+h	Tyres v=front h=rear other=v+h	Offset Wheel Total		Vehicle Conditions + Notices
	kW				[mm]	
LEXUS LS600H HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19	245/45R19 102Y	35	20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600HL HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19 8x19	245/45R19 102Y 245/45R19 102Y	35 35	20 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600h HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	7.5x18 8x19	235/50R18 97W 245/45R19 102Y	32 35	17 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600h L HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	7.5x18	235/50R18 97W	32	17	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600h HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19	245/45R19 102Y	35	20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96

© PFEIL AUTOMOTIVE - FORUMLATT - 07 - ABE Verwendungsbereichs-Anlage 1 - STAND: 01/2016 - REV.

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO
NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SYSTEM3 Ø158,5mm
SCC Fahrzeugtechnik GmbH
ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018



ABRKZ-9401

Verkaufsbezeichnung Fahrzeugtyp ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Radgröße v=/Achse 1 h=/Achse 2 sonst=v+h	Bereifung v=/A1=Achse 1 h=/A2=Achse 2 sonst=v+h	Einpress- tiefe Rad Gesamt	Auflagen + Hinweise
Sales designation/ Vehicle type Approval-No.	Engine output	Wheel size v=front h=rear other=v+h	Tyres v=front h=rear other=v+h	Offset Wheel Total	Vehicle Conditions + Notices
	kW			[mm]	
LEXUS LS600h L HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19	245/45R19 102Y	35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600H HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19	245/45R19 102Y	35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600HL HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19	245/45R19 102Y	35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600H HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19	245/45R19 102Y	35 20	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
LEXUS LS600HL HF4 e6*70/156*0109*.. e6*2001/116*0109*..	290	8x19 8.5x20 9.5x20	245/45R19 102Y v= 245/45RF20 (99Y) h= 275/40RF20	35 20 25 10 25 10	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96

© PFEIL AUTOMOTIVE - FORUMLATT - 07 - ABE Verwendungsbereichs-Anlage 1 - STAND: 01/2016 - REV.

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO
NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597
DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE
SYSTEM3 Ø158,5mm
SCC Fahrzeugtechnik GmbH
ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018



ABRKZ-9401

Verkaufsbezeichnung Fahrzeugtyp ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Radgröße v=/Achse 1 h=/Achse 2 sonst=v+h	Bereifung v=/A1=Achse 1 h=/A2=Achse 2 sonst=v+h	Einpress- tiefe Rad Gesamt		Auflagen + Hinweise
Sales designation/ Vehicle type Approval-No.	Engine output	Wheel size v=front h=rear other=v+h	Tyres v=front h=rear other=v+h	Offset Wheel Total		Vehicle Conditions + Notices
	kW			[mm]		
LEXUS LC500H JTHHY.AY..... e6*2007/46*0195*.. e6*2015/758*0195*..	220	8.5x20	v+h= 245/45RF20 (99Y)	25	10	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
		8.5x20	v= 245/45RF20 (99Y)	25	10	
		9.5x20	h= 275/40RF20	25	10	
		8.5x21	v= 245/40RF21 (96Y)	25	10	
LEXUS LC500H JTHHY.AY..... e6*2007/46*0195*.. e6*2015/758*0195*..	220	8.5x20	v+h= 245/45RF20 (99Y)	25	10	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
		8.5x20	v= 245/45RF20 (99Y)	25	10	
		9.5x20	h= 275/40RF20	25	10	
		8.5x21	v= 245/40RF21 (96Y)	25	10	
LEXUS LC500 JTHHP.AY..... e6*2007/46*0195*.. e6*2015/758*0195*..	351	8.5x20	v+h= 245/45RF20 (99Y)	25	10	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
		8.5x20	v= 245/45RF20 (99Y)	25	10	
		9.5x20	h= 275/40RF20	25	10	
		8.5x21	v= 245/40RF21 (96Y)	25	10	
LEXUS LC500 JTHHP.AY..... e6*2007/46*0195*.. e6*2015/758*0195*..	351	8.5x20	v+h= 245/45RF20 (99Y)	25	10	PERSONENWAGEN (EB) Limousine 1ZL; 3KY; 1B1; 1ZK; 1ZM; 2K4; 2KA; 2R1; 2R3; 2R9; 2R4; 2R5; 2R6; ZC1; ZC2; ZC3; ZC4; Z96
		8.5x20	v= 245/45RF20 (99Y)	25	10	
		9.5x20	h= 275/40RF20	25	10	
		8.5x21	v= 245/40RF21 (96Y)	25	10	

Allgemeine Auflagen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, Assistenzsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme u.a., müssen nach Anbau der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE funktionsfähig bleiben.

Die Bezieher der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE müssen (z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanleitung oder ausführliche Bedienungsanleitung) auf die genannten Auflagen und Hinweise und die erforderliche Pflege bzw. auf den ordnungsgemäßen Anbau und Betrieb der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE hingewiesen werden.

TEILEGUTACHTEN NACH §19(3) STVZO

NR.: 2018-7-0246-03-00-00-2009597

DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE

SCC Ø158,5 - W1 - 14991 u.a. DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE

SYSTEM3 Ø158,5mm

SCC Fahrzeugtechnik GmbH

ANLAGE 1 DATUM 15.Jul.2018

ABRKZ-9401



Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muss eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad-/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.

Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten. Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.

Die Verwendung einer Schneetraktionshilfe (Schneekette) oder eine gleichwertige Vorrichtung die auf Schnee Vortrieb ermöglicht ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist.

Das Festsitzen der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie die u. g. Hinweise befolgen:

1. Schrauben Sie bei der Radmontage alle Radbefestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
2. Ziehen Sie die Radschrauben über Kreuz an.
3. Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen erhöhten Anzugsdrehmoment fest.
4. Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen.
5. Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmals zu überprüfen.

Die Verwendung der DISTANZ- /ADAPTIONSSCHEIBE ist nur zulässig, wenn mindestens 7,5 Umdrehungen bei der Befestigung mit Radschrauben bzw. -muttern für M12x1,5 oder M12x1,25 oder M14x1,5 oder M14x1,25 und 8 Umdrehungen für Gewinde ½UNF erreicht werden.

Spezifische Auflagen

- 1B1** Eine Verwendung der Distanzringe/-scheibe ist nur an Achse 1 und Achse 2, oder nur an Achse 2 zulässig.
- 1ZK** Es dürfen nur die mitgelieferten Radbefestigungsteile verwendet werden.
- 1ZL** Die Radbefestigungsteile haben den Spezifikation des Fahrzeugherstellers zu entsprechen
- 1ZM** Es dürfen nur Radbefestigungsteile in geänderter/verlängerter Ausführung verwendet werden.

- 2K4 →Anlage Karosserie beachten!
An Achse 2 sind die Filz/Kunststoffinnenkotflügel über den gesamten Bereich um [Wert „Z“] zur Radhausauschnittkante zu kürzen und an das Radhaus unter Berücksichtigung der Fertigungstoleranzen des Fahrzeugs innen anzulegen. Das Betriebsmaß des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens) für den spezifizierten Bereich ist dabei zu berücksichtigen. Die aufgeführten Werte und Bereiche sind der ANLAGE Karosserie Fahrzeug zu entnehmen.
- 2KA →Anlage Karosserie beachten!
An Achse 1 sind die Filz/Kunststoffinnenkotflügel über den gesamten Bereich um [Wert „Z“] zur Radhausauschnittkante zu kürzen und an das Radhaus unter Berücksichtigung der Fertigungstoleranzen des Fahrzeugs innen anzulegen. Das Betriebsmaß des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens) für den spezifizierten Bereich ist dabei zu berücksichtigen. Die aufgeführten Werte und Bereiche sind der ANLAGE Karosserie Fahrzeug zu entnehmen.
- 2R1 →Anlage Radabdeckung beachten!
Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 2R3 →Anlage Radabdeckung beachten!
Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 2R4 →Anlage Radabdeckung beachten!
Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 2R5 →Anlage Radabdeckung beachten!
Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 2R6 →Anlage Radabdeckung beachten!
Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 2R9 →Anlage Radabdeckung beachten!
Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und im Bereich 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die

- Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 3KY** Die Verwendung der Rad-/Reifenkombination ist nur für Fahrzeugausführungen mit Radlaufverbreiterungen (Flaps) an Achse 2 zulässig.
- Z96** Zur Befestigung der Distanz-Durchsteckscheibe für ein Serien- /Ident- /Sonderrad sind nur die Befestigungsmittel mit OE-Kopfform (z.B. Kugel/Kegel Befestigungssitz nach Herstellerangabe), Muttern (MU) M14x1,5 mit einer Stehbolzenlänge von 39mm für 15mm Distanz-Durchsteckscheibe, mit SW21 und einer Mindest-Einschraubtiefe 9,6mm zulässig.
- ZC1** Bei der Verwendung von einteilige Distanzring/Adaptoren ist die geringere Höhe (3mm bis 20mm Scheibendicke) der Mittenzentrierung zu beachten
- ZC2** Bei der Verwendung von einteilige Distanzring/Adaptoren ist die geringere Höhe (10mm bis 20mm Scheibendicke) der Mittenzentrierung zu beachten. Daher sind an Fahrzeugen mit Fettkappen an Achse 1 diese Kappen vor Verbau zu demontieren.
- ZC3** Die einteilige Distanzring/Adaptoren müssen an der Radanschlussfläche plan anliegen. Überstehende Teile, die dieses verhindern, wie z.B. Sicherungsschrauben der Bremsscheibe oder Zentrierstifte für Stahlräder auf der Auflagefläche, müssen entfernt werden.
- ZC4** Die Verwendung der einteilige Distanzringe/Adaptoren ist in Verbindung mit Stahlrädern nicht zulässig, wenn eine ausreichende Auflage des Stahlrades auf dem Distanzring/Adapter nicht gewährleistet ist.

CP

Für System 4 bitte gesondert beachten Advice for System 4



Hinweis

Überstehende, zu lange Befestigungsmittel können zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

Advice

Personal and material damage can be caused by overlapping or too long fixing elements.

Bei System 4 - 13xxx ist darauf zu achten, dass der Schraubenüberstand über der Radan schlussfläche um mindestens 2mm kleiner als die Stärke der Distanzscheibe ist.



System 4 - 13xxx Please check that the bolts you are using to fix wheel to spacer when tight are at least 2mm shorter than thickness of spacer.

12A

Die Distanzscheibe mit dem mitgelieferten Befestigungsmaterial handfest an der Achse befestigen. Schrauben mit der Hand ansetzen.



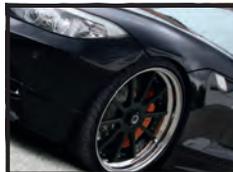
Mount the wheel spacer on the axle using the nuts/bolts which were included in the delivery. Tighten the nuts/bolts by hand.

Gleichzeitig beachten!

Mindestanzahl an Umdrehungen der Befestigungselemente prüfen, vgl. umseitige Tabelle Mindestanschraubtiefe von Befestigungselementen.

Attention!

Pay particular attention to the minimum number of thread rotation. Have a look at the table listed.



12B

Befestigungselemente in mindest zwei Durchgängen kreuzweise anziehen. Nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwenden. Drehmomentschlüssel auf korrekten Wert einstellen. Siehe dazu die Vorgaben des Fahrzeug- bzw. Felgenherstellers.



Using a torque wrench. Tighten crossways to the vehicle manufacturers specifications. Check twice.

13A

Rad anlegen, mit originalen Befestigungselementen montieren und handfest anziehen. Befestigungselemente dabei von Hand ansetzen.



Locate the wheel, fix with bolts and hand tighten.

weitere Montage wie 14 bis 17 further mounting like 14 to 17

Schraubenhinweise Bolts advice



Regelmäßige Kontrolle

Mindestens einmal jährlich sind die Befestigungselemente und die Distanzscheiben auf Risse und starke Korrosion zu prüfen. Nur einwandfreie Bauteile dürfen weiter verwendet werden.

Periodical check

Check spacers and fixing elements at least once a year. Corroded or damaged parts must be replaced immediately.

Anzugsmomente Tightening torques

Beachten Sie die vom Fahrzeug- und Felgenhersteller angegebenen Anzugsmomente für alle Befestigungselemente von Distanzscheiben und Rädern.

Consider the torque which is recommended by the vehicle and rim manufacturer for all fixing elements of spacers and wheels.

Kugelbundradien Ball Taper Radii



Mindestanschraubtiefe von Befestigungselementen Minimum screw-in depth of fixing elements

Gewinde thread	tragende Länge thread reach	min. Umdrehungen min. rotations
M12 x 1,25	10 mm	8,0
M12 x 1,5	10 mm	6,5
M12 x 1,75	12 mm	6,5
M14 x 1,25	12 mm	9,0
M14 x 1,5	11 mm	7,5
M14 x 2,0	14 mm	7,0
1/2" UNF	11 mm	8,0

Gutachten



Sehr geehrter Kunde,

prüfen Sie, ob für Ihr Fahrzeug ein TÜV-Teilgutachten zur Änderungsabnahme gemäß § 19 Abs. 3 StVZO oder ein Festigkeitsnachweis zur Abnahme nach § 21 in Verbindung mit § 19 Abs. 2 StVZO verfügbar ist.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nach Einbau der Produkte einem Technischen Dienst (TÜV, DEKRA, GTÜ, KÜS) vor. Sie können uns selbstverständlich auch anrufen. (Fahrzeugtyp und Artikelnummer bitte angeben).

Mit freundlichen Grüßen, Kind Regards

SCC Fahrzeugtechnik GmbH | Gewerbestraße 11 | D-91166 Georgensgmünd
Tel.: +49 (0) 9172/6679-0 | Fax: +49 (0) 9172/6679-70 | E-Mail: info@spurverbreiterung.de

Montageanleitung für Distanzscheiben

Mounting instruction for wheel spacers

Diese Anleitung vor Beginn der Arbeiten lesen. Beachten Sie auch die Anleitung des Fahrzeug- und Felgenherstellers. Verwenden Sie keinen Schlagschrauber. Bei Stahlrädern ist die Montage nur mit vollflächig planer Radauftragfläche zulässig. Eine nicht ordnungsgemäße Montage von Distanzscheiben und Rädern kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen. Distanzscheiben und Befestigungselemente nur in einwandfreiem, unverändertem Zustand benutzen. Während der Montage dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Montage von geschültem Fachpersonal durchführen lassen. Nur auf geeignetem Montageplatz arbeiten. Geeignetes und einwandfreies Werkzeug verwenden. **Angaben zu den geprüften Rad-Reifenkombinationen für Ihr Fahrzeug finden Sie im TÜV-Teilgutachten oder rufen Sie uns an.**

Read this instruction before you start working. Mind also the instructions of the manufacturer of the vehicle and rims. Don't use an impact wrench. Only mount steel wheels if the mounting surface is plane and in complete contact with the spacer. If you don't mount the wheel spacers and wheels properly, a massive material or personal damage can be caused. Only use wheel spacers and fixing elements which are in faultless and unchanged condition. During installation no person is allowed to stay in the car. The mounting should only be made by specialized staff. Only work on an adequate assembly location. Only use adequate and faultless tools. In the TÜV approval you can find more information about the verified wheel-tire combination for your vehicle or just give us a call.

1

Fahrzeug vor Montagebeginn gegen wegrollen sichern. Feststellbremse anziehen und Gang einlegen. Mit Bremsklotz zusätzlich sichern.



Secure your vehicle with a chock block. Apply handbrake and engage a gear, to prevent any movement.



2

Wagenheber an der dafür vorgesehenen Stelle ansetzen und Rad leicht entlasten.

Position the lifting jack and take the pressure off the wheel.

3

Befestigungselemente leicht lösen. Ggf. zuvor Radkappen abnehmen. Slacken the wheel nuts/bolts. If necessary, remove the wheel cap first.



4

Fahrzeug anheben bis Rad vom Boden abhebt. Unterstellblock unter das Fahrzeug stellen.



Lift the vehicle until the tire is off the ground, then place an axle stand under the vehicle.

Montageanleitung für Distanzscheiben

Mounting instruction for wheel spacers

- 5 Befestigungselemente entfernen.
Remove the fixing nuts/bolts.



- 6 Rad abnehmen.
Remove the wheel.



- 7 Radanschlußfläche reinigen.



Clean the hub face and flange.

- 8

Prüfen ob die Distanzscheibe vollständig an der Nabenanlagefläche der Felge anliegt.



Check that the spacer is completely in contact with the mounting surface of the wheel.

Auch an der Achse muss die Distanzscheibe vollständig anliegen.

Check that the spacer is in complete contact with the vehicle hub mounting surface and that the depth of the flange is not fouling the spacers flange.

Korrosionsschutzpaste im Bereich der Zentrierung dünn auftragen.

Apply a thin layer of corrosion protection paste to the centering flange on the spacer.

Neues Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

You may have to order new nuts/bolts separately.

- 9



- 10



- 11

Die neuen, längeren Befestigungsmittel auf Länge und Typ prüfen, vgl. umseitige Schraubenhinweise. Die neuen Radbefestigungsmittel müssen um Scheibenstärke länger als die ursprünglichen Befestigungsmittel sein.



Check if the length and type of seating of the new and longer bolts are correct. (Have a look overleaf at the bolts advice. The new fixings need to be as long as the originals plus the thickness of the spacer.

Für die Montage von System 2D, 3, 4 und 4D Distanzscheiben beachten Sie auch die entsprechenden Ergänzungen.

Please mind the according supplements also on installation of system 2D, 3, 4 and 4D spacers.

- 12

Distanzscheibe auf die Achse stecken. Korrosionsschutzpaste im Bereich der Zentrierung dünn auftragen.



Place the wheel spacer on the vehicle hub and then also apply a thin layer of corrosion protection paste to the centering flange on the spacer.

- 13

Rad anlegen, mit neuen Befestigungselementen montieren und handfest anziehen. Befestigungselemente dabei von Hand ansetzen.



Locate the wheel, fix with the new nuts/bolts and tighten by hand.

- 14

Unterstellbock entfernen, Wagenheber langsam ablassen.



Raise the vehicle enough to remove the axle stands, then slowly lower the lifting jack.

- 15

Drehmomentschlüssel auf korrekten Wert einstellen. Siehe dazu die Vorgaben des Fahrzeug- bzw. Felgenre Herstellers.



Using a torque wrench. Tighten to the vehicle manufacturers specifications.

- 16

Befestigungselemente in mindestens zwei Durchgängen kreuzweise anziehen.



It is recommended that you tighten the nuts/bolts crossways and check twice that the torque is correct.

- 17

Distanzscheiben und Räder sind nun ordnungsgemäß am Fahrzeug befestigt. Nach 100 km Befestigungselemente der Distanzscheiben nachziehen. Nach weiteren 100 km Befestigungselemente der Räder nachziehen (System 3 und 4). Bei System 2 und 5 nach 100 km Befestigungselemente der Räder nachziehen.

Before driving the vehicle ensure you have adequate clearance between the tire and wheel arch.

After 60 miles recheck the torque of the nuts/bolts fixing spacer to vehicle (system 3 and 4).

Refit the wheel to vehicle and the after a further 60 miles recheck the nuts/bolts of the wheel (system 2 and 5).

Gleichzeitig beachten:

Mindestanzahl an Umdrehungen der Befestigungselemente prüfen, vgl. umseitige Tabelle Mindesteinschraubtiefe von Befestigungselementen.

Attention!

Pay particular attention to the minimum number of thread rotation. Have a look at the table listed.

Für System 3 bitte gesondert beachten Advice for System 3

Bei System 3 - 14xxx ist zu beachten, dass die original Fahrzeugstehbolzen nach der Montage der Distanzscheiben (bei 15, 20, 25 und 30mm Stärke) herausragen können. Sollte die Felge keine ausreichend dimensionierten Taschenbohrungen oder Giesstaschen aufweisen, müssen die überstehenden Stehbolzen entsprechend gekürzt werden. Bei 15mm starken Distanzscheiben stehen die Befestigungsmuttern der Distanzscheiben immer über. Hier muss die Felge zwingend passende Taschenbohrungen oder Giesstaschen aufweisen.

System 3 - 14xxx You must consider that the original vehicle studs can protrude the mounting surface of the new spacer (15, 20, 25 and 30mm). If the wheel has no relief pockets then the vehicle studs will need to be shortened to allow the wheel to sit flat to the mounting face of the spacer. This will always apply to System 3 15mm.

überstehender Stehbolzen
overlapped stud



weitere Montage wie 12A, 12B und 13 bis 17

further mounting like 12A, 12B and 13 to 17

Systemübersicht Summary of Systems



System 2
zweifache Zentrierung, Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang. Double centering. The fixing material must be ordered separately.



System 2D
zweifache Zentrierung, Distanzscheibe übernimmt Funktion der Fettkappe, Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang. Double centering. The wheel spacer assumes the function of the grease cap. The fixing material must be ordered separately.



System 2P
zweifache Zentrierung, Zentrierung für Porsche, Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang. Double centering. It is a centering for Porsche. The fixing material must be ordered separately.



System 3
original Radmuttern verwendbar, erforderl. Montagematerial enthalten. You can use the original wheel nuts. The fixing material is included.



System 4
original Radschrauben in der Regel verwendbar, erforderl. Montagematerial enthalten. Normally you can use the original wheel bolts. The fixing material is included.



System 4D
Distanzscheibe übernimmt Funktion der Fettkappe, erforderl. Montagematerial enthalten. The wheel spacer assumes the function of the grease cap. The fixing material is included.



System 5
einfache Zentrierung durch die originale Nabe, Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang. Through the original hub the spacer has a single centering. The fixing material must be ordered separately.